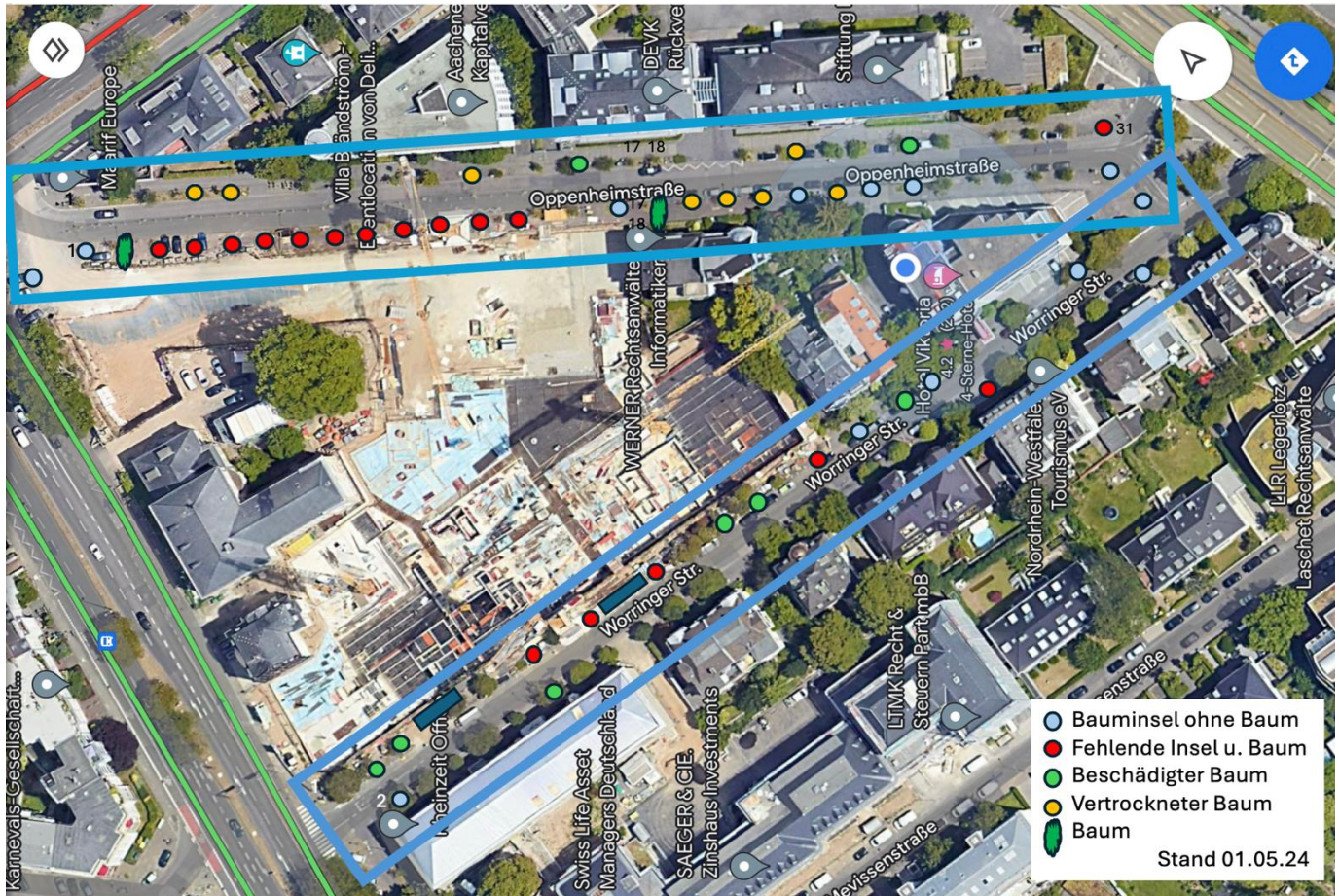


Die denkmalgeschützten Alleen Worringer und Oppenheimstraße befinden sich in einem beklagenswerten Zustand!



Wir (Barbara Pauli und Kurt Metelmann) haben eine Bestandsaufnahme (Stand 01.06.24) über den Zustand der vorhandenen, stark beschädigten und nicht vorhandenen Alleebäume gemacht und versucht, dies in dem obigen Bild darzustellen.

Danach fehlen in der Worringer Straße 11 Bäume und in der Oppenheimstraße 19 Bäume. 8 Bäume sind vertrocknet und müssen ersetzt werden. Einige Bäume sind stark beschädigt, z. B. wurden durch Lastwagen Äste abgerissen (siehe Foto). In diesen Fällen muss geprüft werden, ob sie mit Baumpflegemaßnahmen/Beschneiden gerettet werden können oder entfernt werden müssen.

Es sind nicht nur die Bäume. Die Bürgersteige der beiden Straßen sind beidseitig im Baustellenbereich durch Bautätigkeit oder Lastwagenverkehre zerstört oder stark beschädigt. Die Straßenoberflächen sind durch zahlreiche Tiefbaumaßnahmen stark in Mitleidenschaft gezogen.



Wir hatten unsere Bestandsaufnahme über das Umweltamt an das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln übersandt und um ein Gespräch gebeten. Wir wollten wissen, wer für die Wiederherstellung der Alleen, Bürgersteige und Straßen verantwortlich ist und wie das weitere Vorgehen ist.

Das Gespräch im Grünflächenamt fand am 29.08.24 statt. Unsere beiden Gesprächspartner waren vertraut mit unseren Alleeproblemen und konnten uns Zeichnungen von den beiden Alleestraßen zeigen mit den wiederherzustellenden Bürgersteigen und den einzelnen geplanten Baumscheiben. Die Baumscheiben sollen vergrößert und in der Oppenheim Straße zum Teil zu Beeten für mehrere Bäume zusammengefasst werden.

Der bisherige Kugelahorn soll nicht weiter gepflanzt werden, da er einen zu niedrigen Kronenansatz hat, der dann leichter durch Fahrzeuge beschädigt wird. Stattdessen will man auf Amber und Rotahorn zurückgreifen, die höher wachsen und eine andere Kronenform haben.



Die Bürgersteige im Baustellenbereich sollen ein Betonsteinpflaster bekommen. Die Realisierung soll nach Abschluss der Bauarbeiten beginnen in der Reihenfolge: erst die Bürgersteige mit den erweiterten Bauminseln, danach die Bepflanzung. Die neuen Bäume sollen einen Stammumfang von ca. 20 – 25 cm und eine Höhe von ca. 4 m haben.

Ob die Wiederherstellung der Bürgersteige auch in Abschnitten erfolgen kann, muss noch mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik geklärt werden. Wir werden uns um einen Gesprächstermin bemühen. Dort werden wir auch versuchen zu klären, wie die Planungen aussehen für die Wiederherstellung der Straßen und Reparatur von Bürgersteigen auch außerhalb des Baustellenbereichs.

Die Verantwortung für all diese Maßnahmen liegt offensichtlich bei der Stadt Köln. Der Bauträger hat bereits Ersatzgeld gezahlt. Wir werden am Ball bleiben.



Auf dem Platz Ecke Riehler/Oppenheim Straße sollen 3 Solitärbäume (Mehlbeere) gepflanzt werden.

Impressum:

Herausgeber IG Neustadt-Nord/Villen-Viertel e.V.,
Dr. Kurt Metelmann,, Vorsitzender, Worringer Str. 21, 50668 Köln
© 2024 All rights reserved